



Pressemitteilung
Nr. 12/2017

Bayreuth,
27.01.2017

Verfahren zur Erweiterung Sandabbau "Nordöstlich Sand am Main" ausgesetzt

Das Genehmigungsverfahren zur Erweiterung des Quarzsand-Tagebaus "Nordöstlich Sand am Main" wird einstweilen nicht fortgesetzt. Das Bergamt Nordbayern der Regierung von Oberfranken entspricht damit einem Aussetzungs-Antrag der Firma Sand- und Kieswerke Dotterweich GmbH. Nachdem die Auslegung der Antragsunterlagen etliche Einwendungen von Trägern öffentlicher Belange sowie von privater Seite zur Folge hatte, werden derzeit Überlegungen angestellt, die Antragsunterlagen zu überarbeiten.

Im Mai 2016 hatte die Firma Sand- und Kieswerke Dotterweich GmbH, Sand am Main, die Erweiterung des Quarzsand-Tagebaus "Nordöstlich Sand am Main" in westliche Richtung beantragt. Daraufhin leitete das an der Regierung von Oberfranken angesiedelte Bergamt Nordbayern das erforderliche Planfeststellungsverfahren ein. Die Antragsunterlagen haben in der Gemeinde Sand am Main, in der Stadt Zeil am Main und bei der Regierung von Oberfranken - Bergamt Nordbayern - ausgelegt. Der an sich nun folgende Erörterungstermin findet aufgrund der Aussetzung des Verfahrens zunächst nicht statt.

Pressebeauftragter
Oliver Hempfling
Telefon 0921 604-1229
oder 0921 604-1318
Telefax 0921 604-1258
presse@reg-ofr.bayern.de
www.reg-ofr.de
Ludwigstraße 20
95444 Bayreuth

